



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Kunst und Musik für Kinder im Kloster, in der Oper und in der Schule

Klosterkammer-Zuwendungsausschuss vergibt mehr als 200.000 Euro für zehn kirchliche, soziale und bildungsbezogene Projekte

Über zehn Projekte aus dem niedersächsischen Raum und eine Förderungssumme von insgesamt mehr als 200.000 Euro hat der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover in seiner jüngsten Sitzung positiv entschieden.

Mehrere Projekte haben die Vermittlung von Musik und bildende Kunst an Kinder und Jugendliche zum Thema. Im Kloster Wienhausen bei Celle wird 2019 die „Teppichwoche“ erstmals durch das neue Veranstaltungsformat „Klosterkünste“ ersetzt. Mittlerweile sind die gotischen Wandteppiche auch bei regulären Führungen zu sehen, früher war dies ausschließlich zur Teppichwoche möglich. An drei Wochenenden können Gäste aller Altersgruppen bekannte Elemente wie das Abendgebet, Klosterführungen oder Konzerte mit Kulturvermittlung und einem Schreibworkshop kombiniert erleben. Kooperationspartner sind das landeskirchliche Musikvermittlungsbüro, der Projektträger „Vision Kirchenmusik“ sowie das renommierte Renaissance-Ensemble „Capella della Torre“. Die Grundschule Lachendorf beschäftigt sich beispielsweise in einem Workshop mit dem Wienhäuser Liederbuch. Das neue Format unterstützt die Klosterkammer mit 8.500 Euro. Das Forum Agostino Steffani in Hannover bietet begleitend zur Aufführung der Oper „Henrico Leone“, benannt nach Heinrich dem Löwen, zwei Aufführungen der Kinderoper und pädagogische Vermittlung an. Bis zu 400 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen drei bis sechs können teilnehmen. Eine Musikpädagogin bereitet die Oper kindgerecht auf und führt durch die 60-minütige Vorstellung. Diese gibt den Kindern die Möglichkeit, selbst an einigen Stellen mitzuwirken. Der Besuch wird im Unterricht vorbereitet. Die Klosterkammer fördert die Vermittlung der Oper mit 20.000 Euro.

Das Museum Bückeberg für Stadtgeschichte und Schaumburg-Lippische Landesgeschichte erhält eine neue Dauerausstellung. Schulkassen sind eine wichtige Zielgruppe für das Museum. Seit zehn Jahren wird die Museumspädagogik kontinuierlich ausgebaut und arbeitet eng mit den Schulen der Region zusammen. Um die Stadtgeschichte besonders für Schulkassen anschaulich darzustellen, werden interaktive Elemente in die Ausstellung integriert, beispielsweise ein interaktives Stadtmodell sowie ein Regal mit digitalen Angeboten, die die Entstehung der Stadt Bückeberg illustrieren. Mit 45.993 Euro unterstützt die Klosterkammer diese digitale Ergänzung der Dauerausstellung.

„ImproKultur“ heißt ein Projekt des Förderkreises der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Inhalt ist das multikulturell angelegte Musizieren und Improvisieren mit Kindern und Jugendlichen. Innerhalb von drei Jahren haben insbesondere benachteiligte Kinder und Jugendliche aus drei Schulen in Hannover die Gelegenheit, mehr über Musik zu erfahren, selbst

Presse und Kommunikation

20.02.2019
07|19

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Lina Hatscher

Tel. 0511 34826-206
lina.hatscher@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



zu musizieren und Stücke aufzuführen. Das Projekt zielt darauf ab, mit Hilfe von Musik Lernprozesse wirkungsvoll zu unterstützen. Den musikpädagogischen Unterricht übernehmen Studierende und Absolventen der Hochschule für Musik, Theater und Medien, unterstützt von einer Professorin und einem wissenschaftlichen Mitarbeiter. Die Unterrichtenden erhalten Beratung und Fortbildungen, um ihre Kompetenz in der integrativen Arbeit zu erweitern. Die Klosterkammer fördert das Projekt mit 39.357 Euro.

Weitere geförderte Projekte:

Erstellung eines Fotoinventars für das Diözesanmuseum anlässlich seines 100-jährigen Bestehens; Antragsteller: Bistum Osnabrück, Bischöfliches Generalvikariat; Fördersumme: 13.750 Euro

Zweiter Bauabschnitt der Innensanierung der Kirche St. Martin zu Leimbach; Antragsteller: Ev. Kirchengemeinde St. Martin zu Leimbach, Urbach; Fördersumme: 10.000 Euro

Wissenschaftliche Präsentationen auf der IdeenExpo 2019; Antragsteller: IdeenExpo GmbH, Hannover; Fördersumme: 47.605 Euro

Internationales Musikfestival Goslar-Harz, hier: Klassik im Klassenzimmer; Antragsteller: Internationales Musikfestival Goslar-Harz; Fördersumme: 10.000 Euro

Singangebot in der Klinik Fallingbommel; Antragsteller: Ev.-luth. Kirchenkreis Walsrode; Fördersumme: 5.228 Euro

Einrichtung einer Schwangerschafts-Beratungsstelle in Stade, hier: Pos. 2.1, 2.2, 2.4, 2.5, 2.6 Ausstattung/Sachkosten; Antragsteller: donum vitae Regionalverband Hildesheim-Hannover; Fördersumme: 39.357 9.000 Euro

Fragen beantwortet gerne Anna Mohr, Dezernentin in der Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-245.

Eine Liste der geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter:
www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoiderte-projekte/2018/

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Diese sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund drei Millionen Euro stellt sie pro Jahr für mehr als 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.